

Pointenreiche Dialoge

Schönbuchbühne Weil spielt „Runter zum Fluss“

Weil im Schönbuch (red) – Nach dem großen Anklang, den die Schönbuchbühne 2002 mit dem Stück „Männerkrisen“ von Frank Pinkus gefunden hat, führt sie nun mit „Runter zum Fluss“ erneut ein Stück dieses Autors auf.

„Runter zum Fluss“ handelt von zwei Menschen, die sich auf einem Campingplatz in Südfrankreich kennen lernen. Die Vorzeichen sind äußerst ungünstig, denn beide sind soeben von ihren Ehepartnern verlassen worden. Während für ihn klar ist, dass damit der Urlaub gelaufen ist, lässt sie sich die „schönsten Wochen des Jahres“ nicht vermiesen. Kurzer Hand zieht sie zu ihm ins Zelt, ohne seine Zustimmung abzuwarten. Er verkörpert ausgeprägte Selbstironie, ist ordnungsliebend und sich bewusst, dass ihm zum „richtigen Mann“ noch einiges fehlt. Sie er-

scheint temperamentvoll, dominant zu wissen, wie der Hase zu laufen hat.

Die Schönbuchbühne spielt eine Komödie mit zwei Charaktere, die so unterschiedlich sind, dass fast permanent die Fetzen fliegen, die sich aber in den stilleren Momenten näher kommen. Die Weiler Theatermacher versprechen pointenreiche Dialoge und ehrliche Gefühle auf einer amüsanten emotionalen Reise. Gespielt wird im Turnerheim in Weil im Schönbuch.

Die Premiere findet am Samstag, 11. September, statt. Weitere Termine sind: 17., 18., 19. und 24., 25., 26. September, freitags und samstags ist um 20 Uhr beginn, Einlass und Imbiss ab 19 Uhr, sonntags eine Stunde früher. Karten zum Preis von 10 Euro gibt's bei Schreibwaren Lechner, Genoba Weil und unter Kartentelefon (0 71 57) 6 40 48.



Die Hauptdarsteller von „Runter zum Fluss“

Foto: privat

Kreiszeitung
Söblinger Bote